



FRAGEBOGEN

für Nachahmer(-quartiere)



FRAGEBOGEN

für Nachahmer [-quartiere]

1| ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Basisdaten zur Kommune und zum Quartier



Name der Kommune (Stadt/ Gemeinde)

Kontaktperson in der Kommunalverwaltung/ Funktion

Postanschrift

E-Mail

Telefon

Landkreis bzw. kreisfrei und Bundesland

Einwohnerzahl der Kommune (Hauptwohnsitz)

Name des Quartiers

Einwohnerzahl des Quartiers (Hauptwohnsitz)

Fläche des Quartiers (km²)

Definition 'Quartier':

In MULTIPLY definieren wir Quartier als eine städtebauliche Einheit innerhalb einer Stadt bzw. Gemeinde - unabhängig von den Verwaltungsgrenzen. Ein Quartier muss folglich nicht zwingend einem Stadtteil oder Bezirk entsprechen. Das Quartier sollte zwischen 1.000 und 10.000 Einwohner haben.



Zusammensetzung des Gebäudebestandes...

■ ... nach Nutzung

1. Aus welchen der folgenden Gebäuden besteht Ihr Quartier hauptsächlich?

- Wohngebäude
- Nichtwohngebäude: gewerbliche Nutzung, Handel
- Nichtwohngebäude: Industrieanlagen und -gebäude
- Nichtwohngebäude: öffentliche Einrichtungen
- gemischte Nutzung (Mischgebiet)

2. Wie viele öffentliche Gebäude gibt es im Quartier (z. B. Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder, Verwaltungsgebäude etc.)? : _____

■ ... nach Alter

3. Sind die Gebäude in Ihrem Quartier ...

- Neubauten (nicht älter als 5 Jahre)
- alte und ältere Gebäude, aber überwiegend energetisch saniert
- eine Mischung aus beidem
- alte und ältere Gebäude, aber überwiegend energetisch unsaniert

Grundlegende Entwicklungen im Quartier

■ Herausragende Maßnahmen

4. Welche wichtigen Maßnahmen, die die Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien im Quartier betreffen, haben Sie in den letzten 5 bis 10 Jahren umgesetzt? Welche Maßnahmen möchten Sie künftig umsetzen?

Bitte beschreiben Sie **bis zu drei Maßnahmenbeispiele** und deren hauptsächliche Wirkungen/ Effekte (z. B. in Bezug auf die messbare Verringerung von Treibhausgasemissionen, Energieeinsparung, Zuwachs an installierter Leistung erneuerbarer Energien im Quartier, Anzahl der Haushalte, die sich für eine energetische Sanierung entschieden haben, etc.).

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt je gut dokumentiertem Beispiel, max. 3 Punkte

Verwaltungsmitarbeiter*innen für MULTIPLY

5. Welche der folgenden Verwaltungsmitarbeiter*innen stehen für eine Teilnahme und Mitarbeit an MULTIPLY während der Projektlaufzeit zur Verfügung?

- Stadtplaner*in
- Energieingenieur*in
- Beide
- Andere Berufsgruppen in der Kommunalverwaltung: _____
- Keine

Motivation und strategisches Vorgehen

■ Motivation

6. Welche besondere Motivation hat Ihre Kommune an MULTIPLY teilzunehmen? Welche Ergebnisse erwarten Sie für Ihre Kommune? In welcher Form würden Sie gern vom Projekt profitieren?

Bitte beschreiben Sie kurz.

1 möglicher Zusatzpunkt für eine nachvollziehbare Beschreibung Ihrer Motivation

■ Lernprozesse zwischen den Kommunen (Peer to peer learning)

7. Wenn Sie frei wählen könnten: Von welcher Kommune/welchem Quartier in Deutschland würden Sie gerne lernen bzw. mehr über die dortige Quartiersentwicklung erfahren? Warum? Bitte nennen Sie maximal zwei Kommunen/ Quartiere und begründen Sie kurz.

1 Zusatzpunkt für die von den Bewerbern am häufigsten genannte Kommune

■ Kommunale Gesamtstrategie

8. Arbeiten Sie nach einer kommunalen Gesamtstrategie, die sich besonders mit Themen der Energieeffizienz und kommunalem Klimaschutz auseinandersetzt?

Nein Ja

1 Punkt, falls Ja

Falls ja: Machen Sie bitte im Folgenden detailliertere Angaben zur kommunalen Gesamtstrategie.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- Integriertes Klimaschutzkonzept
 Sustainable energy action plan = SEAP
 Sustainable energy and climate action plan = SECAP
 Andere: _____

■ Quartierskonzept

9. Arbeiten Sie nach einem eigenständigen (energetischen) Quartierskonzept, das Themen der Energieeffizienz und Klimaschutz speziell im Quartier in den Mittelpunkt stellt und eine Planung für zukünftige Fortschritte umfasst?

Nein Nein, aber geplant Ja

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

2 Punkte für Ja, 1 Punkt für Nein, aber geplant

■ Zusätzliche Information

10. Wollen Sie in Bezug auf Kapitel 1 'Allgemeine Informationen' noch etwas ergänzen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen

2 | ENERGIE

Gebäudebezogener Energieverbrauch



■ WÄRME

Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf – Daten

11. Liegen Ihnen Daten zum gesamten gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf im Quartier in GWh/a vor?

Nein Ja

» Falls ja: Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

_____ GWh/a¹ Bezugsjahr: _____

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

2 Punkte für den besten Wert in GWh/a/Einwohner aller Einreichungen

¹ Falls es sich um einen Verbrauchswert handelt, geben Sie diesen bitte witterungsbereinigt an.

Falls keine Daten zum gesamten Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf zur Verfügung stehen:

12. Werden Sie die Daten im Projektverlauf von MULTIPLY zur Verfügung stellen können?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf – erzielte Einsparungen

13. Wurde der gebäudebezogene Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers insgesamt in den vergangenen 5-10 Jahren reduziert?

Nein Ja Nicht bekannt

Falls ja: Wie hat Ihre Kommune diese Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dabei dar!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune

Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf – durchgeführte Maßnahmen

14. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf zu reduzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/Maßnahme, max. 3 Punkte

Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf – Reduktionspläne

15. Planen Sie den gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers (weiter) zu verringern?

Nein Ja

Falls ja: Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

■ STROM

Stromverbrauch bzw. -bedarf – Daten

16. Liegen Ihnen Daten zum gesamten Stromverbrauch bzw. -bedarf im Quartier in GWh/a vor?

Nein Ja

» Falls ja: Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

_____ GWh/a Bezugsjahr: _____

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

2 Punkte für den besten Wert in GWh/a/Einwohner aller Einreichungen

Falls keine Daten zum gesamten Stromverbrauch bzw. -bedarf zur Verfügung stehen:

17. Werden Sie die Daten im Projektverlauf von MULTIPLY zur Verfügung stellen können?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Strom – erzielte Einsparungen

18. Wurde der Stromverbrauch des Quartiers insgesamt in den vergangenen 5-10 Jahren reduziert?

Nein Ja Nicht bekannt

19. Falls ja: Wie hat Ihre Kommune diese Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dabei dar (z. B. durch Beratungsangebote, kommunale Austauschprogramme für Heizungsumwälzpumpen etc.).

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune

20. Hat Ihre Kommune die Straßenbeleuchtung im Quartier energetisch saniert oder komplett auf Beleuchtungssysteme der höchsten Effizienz umgestellt?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

Strom – durchgeführte Maßnahmen

21. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren Stromverbrauch zu reduzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/ Maßnahme, max. 3 Punkte

Strom – Reduktionspläne

22. Planen Sie den Stromverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers zu verringern?

Nein Ja

» Falls ja: Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

ENERGETISCHE SANIERUNG

■ Energetische Sanierung/ Sanierungsrate – Daten

23. Stehen Ihrer Kommune Daten zur jährlichen (energetischen) Sanierungsrate im Quartier in den vergangenen 5-10 Jahren zur Verfügung?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

↓ 2 % ↑ 2 %

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

■ Energetische Sanierung – erzielte Verbesserungen

24. Konnte die (energetische) Sanierungsrate im Quartier in den vergangenen 5-10 Jahren erhöht werden?

Nein

Ja

Nicht bekannt

25. Falls ja: Wie hat Ihre Kommune die Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dar (z.B. durch Beratungsangebote, kommunale Förderprogramme, eigene energetische Sanierungen von Wohnungen in kommunalem Eigentum bzw. von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften etc.).

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune

■ Energetische Sanierung – durchgeführte sektorenbezogene Maßnahmen

26. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren Gebäudebestand energetisch zu sanieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.

Nein

Ja

Falls ja: Führen Sie bitte näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/Maßnahme, max. 3 Punkte



■ Sanierungspläne

27. Planen Sie die jährliche Sanierungsrate in Ihrem Quartier zu erhöhen?

Nein Ja

28. Falls ja: Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen geplant sind, die (energetische) Sanierungsrate zu erhöhen. Wie erreichen Sie Privathaushalte?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte

29. Planen Sie kommunale Förderprogramme zur energetischen Sanierung aufzulegen bzw. auszubauen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte benennen Sie diese Programme:

1 Punkt

Energieversorgung

■ WÄRME

Wärmeversorgung – Daten

30. Liegen Ihrer Kommune Daten zur Zusammensetzung der Wärmeversorgung (Anteile der Energieträger – fossil vs. erneuerbar) im Quartier vor?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Wärmeversorgung – Realisierte Emissionsminderung

31. Was hat Ihre Kommune in den vergangenen 5-10 Jahren unternommen, um die Treibhausgasemissionen der Wärmeversorgung im Quartier zu mindern?

Bitte geben Sie uns eine Kurzbeschreibung!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für wirkungsvolle Maßnahmen

Wärmeversorgung – Verbrauchernahe Wärmeerzeugung im Quartier (“Quartiersheizung”)

32. Ist im Quartier selbst ein Heiz(-kraft)werk zur Wärmeversorgung von größeren Einheiten vorhanden und gibt es eine Infrastruktur zur Wärmeverteilung direkt im Quartier?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte machen Sie nähere Angaben zu den Energieträgern/ Quellen und zur installierten thermischen Leistung.

Erneuerbaren Quellen _____ % Konventionelle/ fossile Quellen _____ %

Installierte thermische Leistung _____ MW_{therm}

33. Falls Sie noch nicht über eine quartiersnahe Wärmeversorgung (“Quartiersheizung”) verfügen:

Hat Ihre Kommune konkrete Pläne, eine solche quartiersnahe Wärmeversorgung aufzubauen und dadurch gebäudebezogene Einzelheizungen zu ersetzen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für nachgewiesene Planungen

■ STROM

Stromversorgung

34. Ist es Ihnen möglich, die quartiersnahe bzw. quartiersbezogene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien näher zu definieren (in % des gesamten Stromverbrauchs im Quartier)?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

PV _____ % Bezugsjahr _____

Wind _____ %

Biogas _____ %

Flüssige und feste Biomasse _____ %

Andere _____ %

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Stromversorgung – Unterstützung des Ausbaus erneuerbarer Stromerzeugung

35. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, Strom aus erneuerbaren Quellen im Quartier selbst zu produzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier 2 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

36. Betreiben Sie Stromerzeugungsanlagen (inkl. BHKW) in öffentlichen Gebäuden, die sich im Quartier befinden?

Nein Ja

Falls ja: Bitte machen Sie im Folgenden nähere Angaben zum Gebäudetyp und zur installierten Leistung der Erzeugungsanlagen, die sich in Ihren kommunalen Liegenschaften befinden.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Gebäude, Erzeugungsanlage	Leistung Wärme	Leistung Strom
_____	_____ kW _{therm}	_____ kW _{el}
_____	_____ kW _{therm}	_____ kW _{el}
_____	_____ kW _{therm}	_____ kW _{el}
_____	_____ kW _{therm}	_____ kW _{el}
_____	_____ kW _{therm}	_____ kW _{el}

1 Punkt für Ja und nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Zusätzliche Information

37. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 2 'Energie' noch etwas ergänzen?

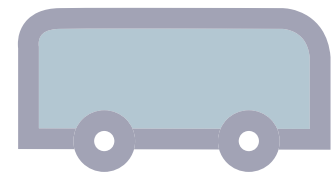
Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



3| Mobilität



Daten zum 'modal split'

38. Denken Sie der "modal split" für Ihr Quartier entspricht dem "modal split" für die gesamte Kommune?

Nein Ja

Falls ja: Bitte stellen Sie den "modal split" für die gesamte Kommune dar.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

modal split der Gesamtkommune – Kategorien

_____	_____ %	Bezugsjahr _____
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Anteil des modal split ohne MIV ...

↑50% 2 Punkte, ↑40% 1 Punkt

■ Motorisierter Individualverkehr (MIV)

39. Haben Sie bereits konkrete Schritte im Quartier umgesetzt, um den motorisierten Individualverkehr einzudämmen?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte machen Sie im Folgenden nähere Angaben. Falls nein: Bitte weiter mit Frage 44.

40. Falls verfügbar: Können Sie die Anzahl der in Ihrem Quartier zugelassenen PKW angeben?

_____ Bezugsjahr _____

41. Wie viele verkehrsberuhigte Zonen gibt es in Ihrem Quartier?

_____ Bezugsjahr _____

1 Punkt pro verkehrsberuhigter Zone

42. Wie viele öffentliche Parkplätze stehen in Ihrem Quartier zur Verfügung?

_____ Bezugsjahr _____

2 Punkte für die geringste Anzahl an Parkplätzen pro Anzahl registrierter Autos aller Einreichungen

43. Erhebt Ihre Kommune im gesamten Quartier Parkgebühren?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

44. Planen Sie konkrete Schritte, um den motorisierten Individualverkehr im Quartier (weiter) einzudämmen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus, in welchen der unten angegebenen Feldern.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- Einführung von verkehrsberuhigten Zonen
- Reduzierung von Parkflächen bzw. -plätzen
- Einführung oder Erhöhung von Parkgebühren
- Andere _____

1 Punkt pro Maßnahme, max. 3 Punkte

■ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

45. Gibt es Angebote des ÖPNV in Ihrem Quartier?

- Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte schätzen Sie und machen Sie im Folgenden nähere Angaben. Falls nein: Bitte weiter mit Frage 48.

46. Wie viele Haltepunkte/ Haltestellen gibt es im Quartier?

_____ (Schätzung)

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

47. Im Durchschnitt: Wie oft werden die Haltestellen angefahren bzw. in welchem Takt zu den üblichen Arbeitszeiten (von 7 Uhr bis 19 Uhr)?

- alle 10 Minuten
 zwischen 10-20 Minuten
 alle 30 Minuten oder mehr

1-3 Punkte je nach Taktung

48. Plant Ihre Kommune das ÖPNV-Angebot im Quartier (weiter) zu verbessern? Bitte nennen Sie max. 3 Maßnahmen.

- Nein Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 3 Punkte

■ Car Sharing

49. Gibt es Car Sharing-Angebote in Ihrem Quartier?

- Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 51.

50. Wie viele Car Sharing-Stationen stehen im Quartier zur Verfügung?

_____ Bezugsjahr _____

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

51. Planen Sie die Car Sharing Angebote im Quartier (weiter) zu verbessern?

Nein Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

■ E-Mobilität

52. Spielt E-Mobilität in Ihrem Quartier bereits eine Rolle?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 54.

53. Wie viele Ladestationen für batterie-elektrische Fahrzeuge (inkl. plugin-Hybride) gibt es in Ihrem Quartier?

_____ Bezugsjahr _____

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

54. Planen Sie Dienstleistungen im Rahmen der E-Mobilität (weiter) auszubauen bzw. dies als Kommune zu fördern (z. B. den Zubau von Ladestationen etc.)?

Nein Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

■ Radverkehr

55. Gibt es Fahrradinfrastruktur im Quartier?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 57.



56. Wie ist die Gesamtlänge der vorhandenen Fahrradwege im Quartier (Schätzung)?

_____ km Bezugsjahr _____

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

57. Planen Sie die Radverkehrsinfrastruktur (weiter) zu verbessern?

Nein Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

■ Fußgängerverkehr

58. Gibt es spezielle Fußgängerinfrastruktur wie Fußgängerzonen, barrierefreie Gehwegabsenkungen, Stehhilfen für Senior*innen an Ampeln, Ruhebänke etc. im Quartier?

Nein Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 60.

59. Falls vorhanden, welche Länge hat/haben die Fußgängerzone(n) im Quartier (laufende Meter entlang des Straßenzugs)?

_____ m Bezugsjahr _____

60. Planen Sie die Infrastruktur für Fußgänger im Quartier (weiter) zu verbessern?

Nein Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte



■ Zusätzliche Information

61. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 3 ‚Mobilität‘ noch etwas ergänzen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



4| Siedlungsentwicklung/Stadtplanung

Quartiere mit gemischter Nutzung



■ Grünflächen/ Grünräume

62. Existieren Grünflächen/ Grünräume in Ihrem Quartier (z.B. öffentliche Parkanlagen)?

Nein Ja

Falls ja: Bitte schätzen Sie deren Gesamtfläche

_____ km²

1 Punkt für Ja

1 Zusatzpunkt für das beste Quartier in dieser Kategorie (km² in Bezug zur Siedlungsfläche des Quartiers)

63. Plant Ihre Kommune das Angebot und die Zugänglichkeit von Grünflächen im Quartier (weiter) zu verbessern oder diese Flächen aufzuwerten?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie Ihre Planungen näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

■ Zugang/ Nähe zu Gütern des täglichen Bedarfs bzw. Angeboten der Grundversorgung

64. Zu welchen der folgenden Güter bzw. Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist der Zugang in Ihrem Quartier gewährleistet:

- Kindergarten Schule Arzt Apotheke Bäckerei Lebensmittelhandel Bank
 Restaurant Arbeitsplätze Andere, bitte ausführen: _____

- 1 Punkt für min. drei Güter/Dienstleistungen im Quartier
 2 Punkte für min. sechs Güter/Dienstleistungen im Quartier
 3 Punkte für min. neun Güter/ Dienstleistungen im Quartier

65. Plant Ihre Kommune den Zugang zu Gütern bzw. Dienstleistungen des täglichen Bedarfs für die Einwohner Ihres Quartiers (weiter) zu verbessern?

- Nein Ja

Falls ja: Führen Sie Ihre Pläne bitte näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und belegbare Pläne



Siedlungsentwicklung (Bestand und Neubau)

Planungsrichtlinien zur Energieeffizienz

66. Welche bauliche Dichte sieht Ihr Flächennutzungsplan für das Quartier vor?

Bauliche Dichte: _____ durchschnittliche GFZ im Quartier
 _____ durchschnittliche GRZ im Quartier

67. Planen Sie die bauliche Dichte in Ihrem Quartier zu erhöhen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

Falls ja: Wann?

Während der Projektlaufzeit von MULTIPLY Erst danach

Energetische und städtebauliche Vorgaben für neue Gebäude

68. Hat Ihre Kommune strengere Vorgaben für die Energieeffizienz bzw. den Energiestandard von Neubauten als in der nationalen Gesetzgebung (EnEV) definiert?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung



■ Zusätzliche Information

69. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 4 ‚Siedlungsentwicklung/ Stadtplanung‘ noch etwas ergänzen?

Nein Ja

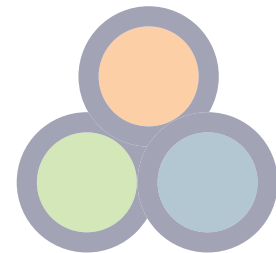
Falls ja: Bitte führen Sie näher aus

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



5| Übergeordnete Fragestellungen

Beteiligung von Interessensgruppen



■ Aktive Zivilgesellschaft

70. Gibt es Vereine, Verbände und/ oder Initiativen, die sich für städtebauliche und energetische Verbesserungen im Quartier einsetzen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte nennen Sie diese Vereinigungen namentlich und beschreiben Sie kurz deren Arbeit.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

Innovative Kommunikationsstrategie

■ Kommunikationsstrategie für eine integrierte Quartiersentwicklung

71. Verfügt Ihre Kommune über eine ausgearbeitete Kommunikationsstrategie, um die Bevölkerung für Umweltbelange in der Gesamtstadt bzw. im Quartier zu sensibilisieren?

Nein Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz und führen sie im Folgenden näher aus!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

Kommunalpolitische Unterstützung

■ Unterstützung für integrierte Quartiersentwicklungsplanung durch Kommunalverwaltung und -politik

72. Falls Sie über ein integriertes Stadtentwicklungskonzept oder ein eigenständiges Quartiersentwicklungskonzept verfügen (Vgl. Fragen 8 und 9)...

...Wurde Ihr integriertes Stadtentwicklungskonzept bzw. Ihr Quartiersentwicklungskonzept durch einen verbindlichen Stadtratsbeschluss politisch legitimiert?

Nein Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung



Falls bislang kein integrierter Stadtentwicklungsplan und/ oder ein eigenständiges Quartiersentwicklungskonzept vorliegt, dieses aber in Planung ist:

73. Zu welchem Zeitpunkt wird Ihre Kommune ein integriertes Quartiersentwicklungskonzept ausarbeiten/ anpassen? Soll das Konzept durch einen Stadtratsbeschluss politisch legitimiert werden?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen in allen gefragten Dimensionen (Energie, Mobilität, Stadtplanung).

1 Punkt für eine aussagekräftige Beschreibung

■ Zusätzliche Information

74. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 5 'Übergeordnete Fragestellungen' noch etwas ergänzen?

Nein Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen

Ganz herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!





Deutsche Umwelthilfe



POLSKA SIEĆ
Energie Citēs



ENERGIAKLUB
CLIMATE POLICY INSTITUTE
APPLIED COMMUNICATIONS



LEGAMBIENTE



POSAD MAXWAN
strategy x design



Deutsche Umwelthilfe e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell

www.duh.de

Rupert Wronski
Kommunaler Umweltschutz
Tel.: +49 (0)7732 9995-30
E-Mail: wronski@duh.de

Oliver Finus
Kommunaler Umweltschutz
Tel.: +49 (0)7732 9995-54
E-Mail: finus@duh.de

Mai 2019



The MULTIPLY project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 785088.